

**bauhaus
mythos & ressourc
weimarer kontroversen**

**WEIMAR
STADTSCHLOSS
CONGRESS CENTRUM NEUE WEIMARHALLE**

TOPOGRAPHIE DER MODERNE

TAGUNG

WEIMAR NEU DEUTEN

15.-17. NOVEMBER 2017

TOPOGRAPHIE DER MODERNE — WEIMAR NEU DEUTEN

WEIMAR, 15.–17. NOVEMBER 2017

«... eine umfassende Bilanzierung der Moderne [böte] eine einzigartige Chance für die Museenlandschaft in Weimar: Denn wo, wenn nicht in Weimar, lassen sich die je unterschiedlichen Erfahrungen der Moderne und deren Deutungen besser dokumentieren als hier, in einer Stadt, in der sich fast sämtliche Errungenschaften und Schattenseiten der Moderne in höchster Anschaulichkeit zeigen lassen — die Schaffensorte der deutschen Klassik ebenso wie die des Bauhauses, das KZ Buchenwald und das Gauforum ebenso wie realsozialistische Hinterlassenschaften ...»

Wolfgang Knöbl am 25. Mai 2013

Das Diktum eines der bekanntesten Moderne-Forscher fasst den Kern der Konzeption, die zu Beginn dieses Jahrzehnts eine Gruppe von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen in Weimar gemeinsam zu erarbeiten anging. Es handelt sich um die Erforschung und Sichtbarmachung einer *Topographie der Moderne* — so der Titel der beiden vom Verein «Bauhaus.Weimar.Moderne. Die Kunstfreunde» 2012 und 2013 organisierten Kolloquien.

Vier Jahre später ist Weimar weiter. Die Stadt Weimar hat sich des Projektes angenommen. Der Verein «Weimarer Republik» setzt einen eigenen Akzent. Und: Das neue Bauhaus-Museum wird gerade errichtet, als sichtbarstes Element eines neuen Ensembles von Bauten und Institutionen, die unterschiedliche Momente der Geschichte des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchten. Gemeinsam mit dem städtebaulichen Erbe an dieser Stelle lassen sie materiell, symbolisch und inhaltlich Grundzüge eines Ensembles erkennen, das weit mehr sein soll als eine *Museenlandschaft*. Die Topographie der Moderne kontextualisiert das historische Bauhaus und wirkt so dessen Verwandlung in einen schlichten Werbeträger anlässlich des Jubiläums 2019 entgegen. Und sie ergänzt die einseitig auf die Klassik orientierte Weimar-Erzählung.

Doch was bedeutet hier konkret Moderne? Und was Topographie? Verschiedenartige lokale Akteure mit bundesweiter bzw. internationaler Präsenz wie die Klassik Stiftung Weimar, die Stiftung Gedenkstätte Buchenwald, das Deutsche Nationaltheater und die Bauhaus-Universität Weimar beschäftigen sich intensiv — jeder auf seine eigene Art und Weise — mit der Frage, was eine Topographie der Moderne in Weimar heute bedeuten kann und bedeuten soll. Für welche *Erfahrungen der Moderne* steht Weimar? Von welchem Verhältnis zwischen den *Errungenschaften* und *Schattenseiten der Moderne* spricht das städtebauliche Erbe Weimars? Welches Verhältnis lässt sich aus den historischen und ideengeschichtlichen Entwicklungen herauslesen? Die Reihe der «Weimarer Kontroversen» hinterfragt im November 2017 die Geschichte der Moderne in Weimar, aber auch die Begriffe und Konstruktionen, mit denen wir diese Geschichte interpretieren und die Brücke zur Gegenwart schlagen wollen.

veranstaltet von



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

in Kooperation mit



gefördert durch

im Rahmen von



ANMELDUNG ERBETEN

bis 10. November 2017 unter info@weimarer-kontroversen.de

NÄHERE INFORMATIONEN

ab 20.10. unter www.weimarer-kontroversen.de

PROGRAMM

MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2017

Stadtschloss Weimar, Festsaal, Burgplatz 4, 99423 Weimar

19.00 Uhr — Begrüßung PROF. DR. MAX WELCH GUERRA

im Anschluss — Abendvortrag

PROF. DR. GABI DOLFF-BONEKÄMPER (TU Berlin)

Stil, Moral und Ereignisse: Orte der Moderne in Weimar

(öffentliche Veranstaltung, ohne Anmeldung)

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

congress centrum neue weimarhalle, Seminargebäude
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

ab 08.30 Uhr — Einschreiben der Tagungsteilnehmer_innen

09.00 Uhr — Begrüßung

HELLMUT SEEMANN (Präsident der Klassik Stiftung Weimar)

MODERNE — ERKENNTNISGEWINNE IN WEIMAR

09.15 Uhr — Einführung und Moderation

PROF. DR. MAX WELCH GUERRA (Bauhaus-Universität Weimar)

09.30 Uhr — Vortrag

PROF. DR. WOLFGANG KNÖBL

(Direktor des Hamburger Instituts für Sozialforschung)

Die multiple Moderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts

10.00 Uhr — Vortrag

PROF. DR. WINFRIED SPEITKAMP

(Präsident der Bauhaus-Universität Weimar)

Von der Aufklärung bis zum Mauerfall: die Moderne als Epoche?

10.30 Uhr — Vortrag

DR. CHRISTIANE WOLF

(Bauhaus-Universität Weimar, Leiterin Archiv der Moderne)

Das «Gauforum» in Weimar – Ein Erbe des Dritten Reiches

11.00 Uhr — Kaffeepause

11.30 Uhr — Vortrag

PROF. EM. DR. HARALD BODENSCHATZ (Berlin)

**Die Topographie der Moderne Weimars
aus planungshistorischer Sicht**

12.00 Uhr — Vortrag

PROF. HEIKE HANADA (laboratory of art and architecture, Berlin)

Im Dilemma von Monument und Moderne.

Das Bauhaus Museum in Weimar

KONZEPT der Reihe «Weimarer Kontroversen»: Thomas Flierl, Max Welch Guerra

ABBILDUNG Claus Bach, Baustelle des Neuen Bauhaus-Museums Weimar, März 2017

12.30 Uhr — Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Max Welch Guerra

13.00 Uhr — Mittagspause

MODERNE IN THÜRINGEN — ENTWICKLUNG, PERSPEKTIVEN

Moderation: PROF. DR. WOLFGANG HOLLER (Generaldirektor Museen der Klassik Stiftung Weimar)

14.00 Uhr — Vortrag

PROF. DR. BENJAMIN-IMMANUEL HOFF

(Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Thüringer Staatskanzlei)

Das Bauhaus und die umkämpfte Moderne in Thüringen

ASPEKTE EINER TOPOGRAPHIE DER MODERNE IN WEIMAR

14.30 Uhr — Kurzvortrag

RIKOLA-GUNNAR LÜTTGENAU

(Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora)

Das Museum der Zwangsarbeit

14.40 Uhr — Kurzvortrag

DR. ALF RÖSSNER (Direktor Stadtmuseum Weimar)

Die Weimarer Republik und die Moderne im Stadtmuseum Weimar

14.50 Uhr — Kurzvortrag

DR. ANDREAS BRAUNE

(Institut für Politikwissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Das Haus der Weimarer Republik in Weimar – ein Programm

15.00 Uhr — Kurzvortrag

DR. ULRIKE BESTGEN (Klassik Stiftung Weimar)

Das Neue Bauhaus-Museum Weimar und das Neue Museum Weimar

15.10 — Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr — Diskussion:

Chancen und Probleme bei der Entwicklung einer Topographie der Moderne für Weimar

(öffentliche Veranstaltung, ohne Anmeldung)

mit

Minister PROF. DR. BENJAMIN-IMMANUEL HOFF

STEFAN WOLF (Oberbürgermeister der Stadt Weimar)

HELLMUT SEEMANN (Präsident der Klassik Stiftung Weimar)

PROF. DR. VOLKHARD KNIGGE (Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora)

PROF. DR. NIKE WAGNER (ehem. Künstlerische Leiterin des Kunstfestes Weimar, jetzt Intendantin und Geschäftsführerin des Beethovenfestes Bonn)

HASKO WEBER (Intendant und Geschäftsführer des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar)

PROF. DR. WINFRIED SPEITKAMP

(Präsident der Bauhaus-Universität Weimar)

BORIS LOCHTHOFEN

(Direktor des Landesrundfunkhauses Thüringen des MDR)

Moderation: THORSTEN BÜKER (OTZ und TLZ, Leiter der Lokalredaktion Jena), FRITZ VON KLINGGRÄFF (freier Autor und Journalist, Leiter des Goethe-Prüfungszentrums in der Westschweiz, Genf)

17.30 Uhr — Zusammenfassung

PROF. DR. WOLFGANG HOLLER / PROF. DR. MAX WELCH GUERRA

18.00 Uhr — Abschluss

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

congress centrum neue weimarhalle, Seminargebäude
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

WEIMAR:

THEMENPARK, DENKMALLANDSCHAFT, TOPOGRAPHIE?

Wie soll die Topographie der Moderne in Weimar erforscht und sichtbar gemacht werden? Akteure, Handlungsstrategien, Marksteine

09.00 Uhr — Begrüßung

STEFAN WOLF (Oberbürgermeister der Stadt Weimar)

09.15 Uhr — Zwischenergebnis und Moderation

PROF. DR. MAX WELCH GUERRA

Von der «Stadt der Klassik» zur «Stadt der Klassik und Moderne»?

09.30 Uhr — Vortrag

DR. RAINER MÜLLER

(Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie)

Denkmalerfassung von Bauten der Moderne in Weimar und Thüringen

10.00 Uhr — Vortrag

JULIA MARIA OTTE, MATS WERCHOHLAD

(Studierende der Bauhaus-Universität Weimar)

Topographie der Moderne – Eine Bestandsaufnahme, ein Plädoyer.

10.30 Uhr — Vortrag

BORIS BUDEN

(Europäisches Institut für progressive Kulturpolitik, Wien)

Insects Are Almost Gone. Our Histories Won't Stay Either. On Vernacularization of Modernity.

11.00 Uhr — Vortrag

PROF. DR. HANS-RUDOLF MEIER (Bauhaus-Universität Weimar)

Weimar Denkmallandschaft vs. Topographie?

11.30 Uhr — Diskussion

12.30 Uhr — Mittagspause

14.00 Uhr — Arbeit in Workshops

Workshop 1

Weimar: Themenpark, Denkmallandschaft, Topographie?

Moderation: PROF. DR. HANS-RUDOLF MEIER

(Bauhaus-Universität Weimar)

Workshop 2

Weimarer Topographien // Weimarer Phonographien.

Wie Klang Geschichte schreibt

Moderation: DIPL.-ING. YVONNE GRAEFE (Bauhaus-Universität Weimar),

DR. PHIL. TERESA CARRASCO GARCÍA (Bauhaus-Universität Weimar / Hochschule für Musik Franz Liszt)

Workshop 3

Topographie der Moderne — Herausforderung für die touristische Positionierung Weimars?

Moderation: MARK SCHMIDT (weimar GmbH)

16.30 Uhr — Berichterstattung der Workshops

17.00 Uhr — Fazit und Schlussfolgerungen

PROF. DR. WOLFGANG HOLLER / PROF. DR. MAX WELCH GUERRA